



Stellungnahme der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GPFK)

Traktandum 4

Sanierung und Erweiterung Schulanlage Robersten; Zusatzkredit über CHF 615'000.00 zum Verpflichtungskredit für die Projektierung; Genehmigung

Grundlagen der Prüfung

Die Grundlagen der Prüfung waren der Entwurf des Botschaftstextes und ein Gespräch mit dem Stadtbaumeister sowie dem Projektleiter.

Feststellungen

Die Schulanlage Robersten stammt aus den späten Sechzigerjahren und ist nun in einem Alter, das den modernen Bedürfnissen sowohl aus baulicher wie auch aus schulischer Sicht nicht mehr genügt. Beim ursprünglichen Verpflichtungskredit für die Projektierung von CHF 1.4 Mio. wurde aufgrund einer Kostenschätzung mit Anlagekosten von CHF 23.5 Mio. gerechnet. Im Laufe der Projektierung zeigte sich jedoch, dass diese Summe nicht ausreichen wird, weil der bauliche Sanierungsbedarf höher als erwartet ist und die Renovation heutige Anforderungen an einen zeitgemässen Schulbetrieb befriedigen muss. Ausserdem wurde ein neuer Zivilschutzraum in das Projekt integriert. Daher wurden drei Varianten ausgearbeitet, um die unterschiedlichen Möglichkeiten aufzuzeigen und eine geeignete Entscheidungsgrundlage zu erhalten.

Durch die Anpassungen hat sich das Bauvolumen auf ca. CHF 28.8 Mio. erhöht. Aufgrund der Variantenausarbeitung, gestiegenen Anforderungen und Erhöhung des Bauvolumens ist ebenfalls der Planungsaufwand gestiegen. Um die restlichen Arbeiten in der gewünschten Qualität fertigzustellen und somit eine fundierte Grundlage für die weiteren Schritte zu haben, werden die weiteren Mittel benötigt.

Gesamthafte Beurteilung

Die Schulanlage Robersten muss dringend saniert werden. Dem damaligen Projektierungskredit lag eine Kostenschätzung zugrunde, die sich im Laufe der Planungsarbeiten als zu optimistisch erwies. Die Gründe für die Kostenüberschreitung sind für die GPFK nachvollziehbar. Ohne Zusatzkredit kann die Planung nicht beendet und das Schulhaus könnte nicht saniert werden.

Empfehlung an die Einwohnergemeinde-Versammlung vom 17. Juni 2026:

Die GPFK empfiehlt der Einwohnergemeinde-Versammlung, den Zusatzkredit über CHF 615'000.00 zum Verpflichtungskredit für die Projektierung zur Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Robersten zu genehmigen.

Diese Stellungnahme wurde von Gregor Spuhler und Stefan Baumgartner erstellt und von der GPFK an ihrer Sitzung vom 20.04.2026 genehmigt.

Stadt Rheinfelden

Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission

Gregor Spuhler, Präsident GPFK Rheinfelden

20. April 2026